



Verleihung des Preises der Tierklinik Hochmoor 1981 an den ersten Preisträger Dr. Leo B. Jeffcott (l.), Gratulation durch Dr. Bernhard Huskamp



Wolf Kröber (l.) und Dr. Bernhard Huskamp bei einer der Kongresseröffnungen

## Tagung über Pferdekrankheiten, eine Erfolgsgeschichte seit 1975

Als die erste „Fachausstellung für Reitsport, Freizeitreiten, Pferdehaltung“ – die als „EQUITANA-Messe“ in die Geschichte des Pferdesports eingehen sollte – stattfand, waren auch zwei Tierärzte aus dem Münsterland, Dr. Bernhard Huskamp und sein Kollege Dr. Gerhard Böckenhoff, auf diese Veranstaltung aufmerksam geworden. Während eines Besuchs auf dem Essener Messegelände entwi-

ckelten sie die Idee, eine Veranstaltung für Tierärzte an diesen interessanten Event zu koppeln. Eine Fachtagung über Pferdekrankheiten zur Fortbildung insbesondere der praktizierenden Tierärzte schwebte ihnen vor. Und wie bei der Messe EQUITANA, die seitdem Maßstäbe in der gesamten Reitsportbranche setzt, entwickelte sich auch diese im zweijährigen Turnus stattfindende Tagung zu einer der wichtigsten und mit ihren über 600 Teilnehmern am besten besuchten Tagung im deutschsprachigen Raum.



Titelseite des ersten Tagungsheftes 1975

Die erste Tagung über Pferdekrankheiten fand am 21. und 22. Februar 1975 im Congress Center Ost statt und wurde gleich von über 150 Teilnehmern besucht. Referenten der ersten Stunde waren u.a. Prof. Dr. Hans Merkt aus Hannover mit einem Vortrag zur „Bedeutung des Tierarztes für die Pferdezucht“, ein Thema, das sicherlich besonders gut in den Rahmen der Veranstaltung passte. Damals galten Tagungen für Tiermediziner als ziemlich theoretische Veranstaltungen, in denen meist Hochschulprofessoren ihr Wissen vorstellten und ihre Lehrmeinungen verkündeten. Bernhard Huskamp, der seit 1967 eine der ersten und damals bekanntesten Privatkliniken betrieb, wusste genau, was die Tierärzte „draußen“ interessierte, und legte ganz neue Themenschwerpunkte bei der Essener Tagung.

Seinem Assistenten Dr. Jürgen Erbslöh, der kurz zuvor in Newmarket (GBR) eine Studie über Vollblutpferde angefertigt hatte, war es zu verdanken, dass bei der ersten Tagung gleich zwei große Namen der internationalen Veterinärmedizin eingeladen waren: Dr. Leo B. Jeffcott mit einem Vortrag zur passiven Immunität beim neugeborenen Fohlen und Dr. Peter D. Rosedale, der über die Stoffwechselstörungen beim neugeborenen Fohlen referierte. Diese zwei Namen, die auch heute noch weltweit bekannt sind, konnten den Teilnehmern der ersten Tagung vorgestellt werden.

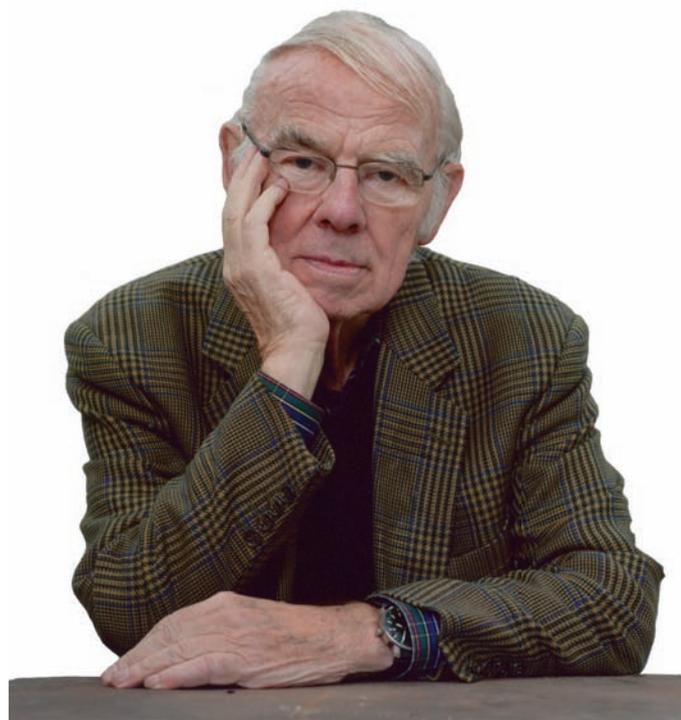
Natürlich sollte auch ein gewisser Spaß und Glamour die Tagung bereichern. In den großzügigen Hallen der



*Der Preis der Tierklinik Hochmoor zeichnet eine auffallend eigenständige, kreative und dauerhafte tierärztliche Leistung für das Pferd aus. Der Preis wurde 1981 von Bernhard Huskamp ins Leben gerufen und seitdem elfmal anlässlich der EQUITANA-Tagung über Pferdekrankheiten an renommierte Tierärzte aus dem In- und Ausland vergeben. Preisrichter sind die Organisatoren sowie die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats der jeweiligen Tagung.*

EQUITANA konnten sich die Teilnehmer über die neuesten Trends z.B. in der Pferdezucht oder im Pferdesport informieren. Aber auch im Foyer der Tagung bildete sich damals der Kern für die spätere Fachausstellung, die in den Jahren danach immer größer und vielfältiger wurde. Viele der Aussteller der ersten Stunde sind der Tagung bis heute treu geblieben. Darunter das Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim, aber auch kleinere Familienunternehmen wie Albrecht aus Aulendorf, die seit 1973 die Tagung mit ihrer Anwesenheit bereichern.

Seit den 90er-Jahren ist die Tagung dank der Anwesenheit ausländischer Referenten, international operierender Industriepartner und ausländischer Teilnehmer immer mehr



*Prof. Dr. Bernhard Huskamp und sein Kollege Dr. Gerhard Böckenhoff veranstalteten 1975 den ersten Tierarzt-Kongress auf der EQUITANA. Das von Corrado Simeoni gemalte Ölbild trägt den Titel „Dr. Huskamp & Company“.*

zu einem internationalen Ereignis geworden. Seit 2011 wird der erste Kongresstag in zwei Sprachen (D/E) angeboten, sodass nicht nur deutschsprachige Teilnehmer die interessanten Vorträge der international anerkannten Referenten verfolgen können.

Inzwischen ist die Tagung über Pferdekrankheiten zu einem beliebten Treffpunkt für viele Tiermediziner geworden. An zwei Tagen genießen die Teilnehmer eine freundliche, anregende Atmosphäre, in der es Spaß macht, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und die neuesten Informationen aus der Tiermedizin zu kommentieren.

**Dott. Rosaria Colturi Huskamp**